



SCC- Skitour auf's Albristhorn vom 1. April 2012

Es war tatsächlich kein Aprilscherz, als frühmorgens um 0715 h sechs ChrigelerInnen und deren zwei Kollegen im Fermeltal den Aufstieg auf das Albristhorn unter die Felle nahmen. Das Gezwitscher der Vögel, der Wind der Bise, und die hinter den Kreten aufgehende Sonne im tiefblauen Himmel

liessen unsere Herzen lachen. Morgenstund hat Gold im Mund...wie man doch sagt...aber tatsächlich, da bleibt man doch nicht im Bett liegen...

Die erste Stunde liess unseren Gedanken noch freien Lauf, doch nach dem ersten Halt schnallten wir die Harscheisen an und konzentrierten uns, denn der Aufstieg war von nun an steil bis sehr steil.

Nach dreieinhalb Stunden erreichten wir das Skidepot, von da stiegen wir zu Fuss zum 2762 müM gelegenen Albisthorn Gipfel. Stolz über unsere Leistung gratulierten wir einander und genossen bei einem Pic-nic die wunderschöne Aussicht unseres Landes bis hinüber zum Montblanc.

Die anspruchsvolle Abfahrt prüfte unsere Kondition auf's Ganze...von Pulverschnee über Sulz-nassschnee bis zum Windharst liess sie unsere Oberschenkel brennen. Unser Organisator Wale Hubschmid übte sich noch in Akrobatik und erwischte bei einem Flug aus beiden Skis noch eine Wunde am Unterarm, (die zwei Stunden später schon im City Notfall genäht wurde), seinem Skibelag jedoch klappt die Wunde zu tief!

Der unterste Teil der Abfahrt, da wo am Morgen die Vögel zwitscherten, kam jeder in der vollen Breite und Schönheit des Fermeltals zu seinen eigenen Schwüngen und Genüssen, carving lässt grüssen, soooooo schööööön!

Mit zufriedenen, von der Sonne erhitzten Gesichtern und Gemütern, erfrischten wir uns anschliessend auf einer Terrasse und tütschten noch um die Wette.

Aufgestellt und zufrieden verabschiedeten wir uns und fuhren durch's frühlingshafte Simmental heimwärts.

Madeleine

TeilnehmerInnen:

Karin Hubl, Sonja Hubl, Simonne Rufener, Daniel Knöpfel, Manuel, Martin, Wale Hubschmid und Madeleine Bähler